



Gemeinde Schöder

Bezirk Murau

8844 Schöder 12

☎ 03536/7070 oder 0664 2145588 Fax: 03536/7070-4

E-Mail: gde@schoeder.gv.at

UID-Nr.: ATU59450329

Zugestellt durch Post.at



Schöder, im September 2021

*** AMTLICHE MITTEILUNG ***

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schöder!

Sie haben bereits vom Abfallwirtschaftsverband Murau einen Informationsbrief über die Etiketten für die Bechippung der Abfallbehälter bekommen. Dahingehend wurde informiert, dass Etiketten auf die Abfallbehälter anzubringen sind und diese voraussichtlich an einem Abfuhrtag bis Ende Oktober 2021 bechipppt werden oder dass eine Bechippung außerhalb der Abfuhrtage angekündigt werden kann.

Für die Gemeinde Schöder möchten wir nun ankündigen, dass aufgrund der großen Menge an Abfallbehältern die Bechippung nicht nur am nächsten Abfuhrtag, sondern auch am darauffolgenden Tag stattfinden wird.

Deshalb bitten wir Sie, Ihren **Abfallbehälter**

von Montag, 20.09.2021, 07:00 Uhr
bis Dienstag, 21.09.2021, 17:00 Uhr,
an den üblichen Orten zur Entleerung für die Bechippung

bereitzustellen.

Wenn der grüne Aufkleber mit dem Text „Bechippung abgeschlossen“ bereits auf Ihrem Behälter klebt bzw. der Behälter bereits bechipppt wurde, brauchen Sie den Behälter nicht mehr hinausstellen bzw. können Sie diesen wieder zu Ihrem Haus zurückstellen.

Die ausgesendeten Etiketten dienen zur leichteren Zuordnung der Behälter zu den jeweiligen Objekten für die Bechippung. Danach erfüllen diese Etiketten keine Funktion mehr. Sollten Sie kein Etikett erhalten haben, bitten wir Sie, Ihren Abfallbehälter mit Namen und Adresse zu kennzeichnen.

Blatt bitte wenden!

Der Grund für die Bechippung ist, dass in den Buchhaltungen der Gemeinden nicht oder eventuell falsch registrierte Behälter (aus vergleichbaren Projekten ist von rund 5% auszugehen) ermittelt werden können und nur mehr bechippede Behälter entleert werden dürfen.

Ein weiterer Grund ist, dass die Gemeinden in Zukunft die Möglichkeit haben, ihre Abfallgebühren so zu gestalten, dass die Bürgerinnen und Bürger nicht mehr eine fixe Anzahl an Entleerungen, sondern nur die tatsächlichen Entleerungen bezahlen. Dadurch erhofft man sich, dass die Trennmoral steigt und die Restmüllmengen sinken.

Sollte Ihr Behälter nicht bechipped worden sein, so wird die Gemeinde oder der AWV Murau mit Ihnen Kontakt aufnehmen, damit eine Entleerung ab 01.01.2022 gewährleistet ist.

Mit freundlichen Grüßen!

Der Bürgermeister:



Rudolf Mürzl

